

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 5 (1726)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi M. DCC. XXVI.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allmanach auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi/

M. DCC. XXVI.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5675.

Jahr. Von der allgemeinen Sünd-Flut / 4019. Von Ersfindung des Julianischen Calenders / 1761. Von Einsührung des Neuen Gregorianischen / 144. Von Anfang des Neuen Evangelischen / oder Regenspurgischen / 26. Jahr. Die Guldene Zahl nach allen 3. Calenderen ist 17. Der Sonnen-Circkel 27. Die Römer Zinszahl 4. Die Epacten nach dem Alten Calender 7. Nach denen beyden Neuen 26. Der Sonntags Buchstaben nach dem Alten 3. Nach dem Neuen 3. Zwischen Weihnacht und Hrn. Faschnacht nach dem Alten 8. Wochen und 1. Tag. Nach denen Neuen 9. Wochen und 5. Tag. Alte Osteren den 10. Aprill. Die Neuen den 21. Also an einem Tag.

Ist ein gemein Jahr / von 365. Tagen.

Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12. hummlische Zeichen.

Widder		V
Stier		V
Zwilling		II
Krebs		C
Löw		Ω
Jungfrau		Ω
Waag		Δ
Scorpion		M
Schütz		†
Steinbock		‡
Wassermann		III
Fisch		H

Monds-Scheln.

Der Neumond	
Das Erst-Viertel	
Der Vollmond	
Das Letzt-Viertel	

Stund Vormittag	v.
Stund Nachmittag	n.
Mondaufsteigen	(
Mondaufsteigen)

Die 7. Planeten.	
Saturnus	b
Jupiter	a
Mars	g
Sonn	○
Venus	♀
Mercurius	♂
Mond	□

Die Aspekte.

Zusammenkunft	σ
Graenschein	σ
Dritterschein	△
Vierterschein	□

Gesetzter Schein	*
Drachen-Kopff	Ω
Drachen-Schwanz	Ω

Erwählungen.	
Gut Aderlassen	✚
Mittelmässig	✚
Gut Schräppen	✚
Gemein Purgieren	⊕
Kinder entwehnen	⊕
Säen / Pflanzen	⊕
Haar abschneiden	✗
Donner / Blik	✓

Erd Nähe	Perig.
Erdfehnung	Apog.
Hinter der ☽ her	Orien.
Vor der ☽ her	Occien.
Vorsichgehend	Dir.
Hintersichgehend	Retro.

1.	Alter Jenner.	3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich's Gewitter.	Neu Jenner.
Monat	JANUARIUS.	C La.		JANUARIUS.
Samst.	1 Neu Jahr.	5	□ ♂ * ♀ vermischt	12 Asarias
1.	Weisen aus Morgenl. Matth. 2.		○ Aufg. 7.42. min. Vnt. 4.18.	Eo. Luc. 2.
Sonnt.	2 B Abel	19	♀ Rer. △ h * 4 Osch.	13 E XX 103
Mont.	3 Isaac	3	♂ h ○ * ♂ zu Schnee:	14 Felix Pr.
Dienst.	4 Elias	18	□ 4 h Or. winden ges-	15 Maurus
Mitw.	5 Simson	3	○ Perig. neigt / nach	16 Marcellus
Donst.	6 H. 3. König	18	♂ h ♀ ♂ mehr kalte	17 A thonius
Freyta.	7 Isidorus	3	● 1.14. v. ♂ ♂ ♂ ♀ wind	18 Prisca
Samst.	8 Erhardus	18	* ♀ ♂ 4 u. ♀ sind	19 Martha
2.	Iesus lehrt im Tempel/ Luc. 2.		○ Aufg. 7.35. min. Vnt. 4.25.	Eo. Job. 2.
Sonnt.	9 B Julia.	3	○ in 6. 30. v. ♂ 4 ♀	20 E 2 Seb. 3.
Mont.	10 Samson	17	† ♀ ♂ 4 feucht doch	21 Agnes
Dienst.	11 Felicitas	1	♀ P * ♂ △ ○ der zeit	22 Vincent.
Mitw.	12 Asarias	14	† ♀ zwei schone gemäß/	23 Emerentia
Donst.	13 XX. Tag	27	† ♀) v Abendstern.	24 Timotheus
Freyta.	14 Felix Priest	8	(4 3. v. ♂ Oc. □ ♂ Ju	25 Pauli bel.
Samst.	15 Maurus	22	♂ h ♀ ♂ ♂ Wind u.	26 Pilicarpus
3.	Von der Hochzeit zu Cana/ Job. 2.		○ Aufg. 7.26. min. Vnt. 4.34.	Eo. Matt. 8.
Sonnt.	16 B 2 Marc.	4	* ♀ ♀ △ ♂ schnee ges-	27 E Joh. C.
Mont.	17 A thonius	15	† ♀ der rotscheinige ♂	28 Carolus
Dienst.	18 Prisca	27	* h ♀ gehi morgens vor	29 Valerius
Mitw.	19 Martha	9	○ Cap. 6 unice neigte	30 Adelgunda
Donst.	20 Seb. Fab.	21	h u. ♀ neb dem D lust	31 Vigilius
Freyta.	21 Anbruch des tags/		5. u. 32. m. Abscheid 6. u. 23. m	Neu Hornung
Samst.	22 Agnes	3	♂ ♂ & es wil windiger	1 Ignatius
			● 7.39. v. ♀ in v ○ schein	2 Eichim, †
4.	Vom Außzägen/ Matth. 8.		○ Aufg. 7.16. min. Vnt. 4.44. m.	Eo. Nicob. 3.
Sonnt.	23 B 3 Emer.	28	* ♀ ♀ dir. geben/ nun	3 E Blasius
Mont.	24 Timotheus	10	△ ♂ ♀ * h folgt wind	4 Gilbertus
Dienst.	25 Paul. Bel.	23	4 beym D * ♀ schnee	5 Agatha
Mitw.	26 Policarp.	5	† ♀ ♂ ♀ oder Regen/	6 Dorothea
Donst.	27 Joh. Chrys	19	† ♀ ○ ♂ vermischte u.	7 Richardus
Freyta.	28 Carolus	1	* ○ □ ♂ neblige ○ sch.	8 Salomon
Samst.	29 Valeria	15	○ 10. 21. nach. □ h * 4	9 Apollonia
5.	Königs Rechnung/ Matth. 8.		○ Aufg. 7.5. min. Vnt. 4.55.	Eo. Matt. 13.
Sonnt.	30 B 4 Adelg.	29	† ♀ △ h unbeständi-	10 E Schol.
Mont.	31 Vigilius	13	△ ○ * ♀ ger soñensch.	11 Victoria

Jänner hat 31. Tag. Der Jahres Anfänger leb't/ Das Ofen-Holz zerspalten/
Kein lange Zeit aufs Eis/ Zum Ofen Eiz die Alten.

Den 7. ist der Vollmond / hat nach
Sonnenschein; Allein feuchte Schnee:
Wind wollen sich zeigen.

Den 14. ist das letzte Viertel / Sturm-
wind und Schnee-Gestöber wollen sich
vernehmen lassen/zuletzt auch Schein.

Den 22. ist der Neumond / die Lüfft
ist etwas milder/mit Schnee oder Regen
und Sonnenschein.

Den 29. ist das erste Viertel / mit
Sonnen-blicken:

Der von seinem Vatter gewarnete Sohn.

Genua war ein fürnehmer reicher
Edelmann / dieser hatte einen einzigen
Sohn / Salurdo genannt. Als
nun der Vatter alt und schwach worden/
hat er den zu einem völligen Erben seiner
Güteren gesetzt. Darben aber soll er sich
hüten / und seinem Weibe / wie lieb sie
ihm auch seyn würde/ keine Heimlichkeit
offenbaren. Zweitens / sollte er kein
fremdes Kind an Kindesstatt anneh-
men und auferziehen. Und drittens sollte
er sich bey keinem grossen Herren in
Dienst einlassen / welcher alles nach sei-
nem Kopff thut/ was er will. Und als
er dieses aufgeredt / und seinen Sohn
gesegnet/ ist er also fort verschieden.

Wie nun der Sohn sahe / das er der
grossen Verlassenschafft seines Vatters
einiger Erbe seye / hat er sich nach ab-
gelegter Trauer / an eines vornehmen
Edelmanns Tochter verheirathet. Da
sie aber sie etliche Jahr ohne Kinder
lebten / und ihm alle Hoffnung entfiel/
das sie Kinder mit einanderen zeugen
wurde/

BN.	Die Jahrmarkt sind meistens auf die Neue Zeit gerichtet. Wo bisweilen A.C. steht / bedeute es den alten Calender.	Ta. L.	M	S.
St. m.				
	Alzheim auf Antboni.	8	34	1
	Arburg den letzt. mitw	8	36	2
	Bern Dienstag nach dem XX. ist ein gros- ser Viehmarkt.	8	40	4
	Brück in Wallis auf Antboni.	8	42	5
	Cassel auf H. 3. König.	8	44	6
	Clingenau mont. nach H. 3. Königtag.	8	46	7
	Engern donstag vor Liechtmess.	8	48	8
	Fischbach auf H. 3. Kd.	8	50	9
	Freyburg in Vechtland vor H. 3. Königtag.	9	52	10
	Freystatt/ den 25.	9	55	11
	Leipzig/ den 1.	9	58	12
	Lion/ den 7.	9	60	13
	Löbe/ auf H. 3. König.	9	62	14
	Lucern/ den 11.	9	64	15
	Mazmünster/ den 11.	9	67	16
	Meyenburg/ auf Pauli	9	70	17
	Rekehrung.	9	73	18
	Nördlingen/ den 25.	9	75	19
	Nürnberg hält Mess auf Neu Jahr.	9	78	20
	Peterlinge/ am 1. mitw	9	80	21
	Rappertschweyl/ mit- woch vor Liechtm.	9	83	22
	Rheinfelden / donstag vor Liechtmess.	9	86	23
	Schweiz/ montag vor Liechtmess.	9	89	24
	Solothurn/ den 2.	9	92	25
	Selkingen/ den XX. tag.	9	95	26
	Sursee/ mont. nach H. 3. König.	9	98	27
	Sempach/ den 2.	9	101	28
	Untersee/ letzten mitw.	9	104	29
	Weyl/dinst.n. Liechtm			
	Winterthur / donstag vor Liechtmess.			
	Werdon/ den 25.			
	Zofingen / auf. H. 3. Königtag.			

B

II: Monat.	III. Hornung. FEBRUARI.	IV. La. 3. gr.	V. Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	VI. Neu Hornung FEBRUARI.
Dienst.	1 Brigitta	¶ 27	¶ in ☽ □ 4 zu sturm-	12 Susanna
Mitw.	2 Ezechimch.	¶ 12	‐ ☽ h ☽ per. windē	13 Jonas
Dienst.	3 Blasius	¶ 27	‐ ☽ h △ 4 und schnee	14 Valentin.
Freya.	4 Gilbertus	¶ 11	‐ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ geneigt	15 Faustinus
Samst.	5 Agatha	¶ 26	‐ 1. 16. n. △ ♀ ☽ ☽ blik/	16 Julianus
6. Arbeiter im Weinberg/Matt. 20.			○ Aufg. 6. 55. unt. 5. 5. m.	Ev. Matth. 20.
Sonnt.	6 B Sep. D.	¶ 11	+	17 B Sep. D.
Mont.	7 Reichardus	¶ 25	‐ ☽ 9. 27. m. ☽ h ☽	18 Gabinus
Dienst.	8 Salomon	¶ 9	‐ ☽ ☽ wolte es ungsund	19 Gubert
Mitw.	9 Apollonia	¶ 22	△ ☽ □ ☽ und stürmisch	20 Eucharius
Dienst.	10 Scholastica	¶ 5	‐ ☽ ☽ der grössere wer-	21 Felix Bisch.
Freya.	11 Euphrosina	¶ 18	‐ ☽ Abt. gehi. s. unter.	22 Peter stulf.
Samst.	12 Susanna	¶ 0	‐ 10. 8. n. * h △ 4 den/	23 Joshua
7. Sämann und Saamen/Luc. 8.			○ Aufg. 6. 42. min. unt. 5. 18. m.	Ev. Luc. 8.
Sonnt.	13 B Sex. I.	¶ 12	+	24 B Sex. Mar.
Mont.	14 Valentin	¶ 24	‐ △ ☽ es bessert sich	25 Victorinus
Dienst.	15 Faustinus	¶ 6	‐ ☽ □ ☽ wider mit	26 Nestorius
Mitw.	16 Julianus	¶ 18	‐ ☽ * ○) Apog.	27 Sara
Dienst.	17 Donatus	¶ 29	‐ ☽ ☽ □ ☽ ○ sch.	28 Leander
Freya.	Anbruch des tags/		‐ * 4 ☽ ☽ h neben	Neu Merz.
Freya.	18 Concordia	¶ 12	‐ 4. u. 46. m. Abscheid 7. u. 14. m.	1 Ignatius
Samst.	19 Gubertus	¶ 24	‐ ☽ ☽ dem) angeneh-	2 Simplicius
8. Vom blinden Mann/Luc. 18			‐ ☽ ☽ ☽ me Sofien:	
			○ Aufg. 6. 30. min. unt. 5. 30. min.	Ev. Luc. 18.
Sonnt.	20 B Dr. J. Jn.	¶ 6	h in ☽ Tage auch win-	3 B Dr. Jahn.
Mont.	21 Felix Bisch.	¶ 19	‐ 12. 36. morg. * ☽ ☽ de/	4 Adrian
Dienst.	22 Peter stulf.	¶ 2	‐ △ 4 ☽) nahe bey 4	5 Eusebius
Mitw.	23 Ischerm. I.	¶ 15	‐) bey ☽ dem schönen Abt.	6 Frid. Ischm.
Dienst.	24 Manhias	¶ 28	‐ ☽ h * ☽ unstat / win-	7 Perpetua
Freya.	25 Victorinus	¶ 12	‐ ☽ ☽ dir. * ○ dig u	8 Salomon
Samst.	26 Nestorius	¶ 25	‐ ☽ H △ h feucht mit ○ f.	9 40 Ritter
9. Christi Versuchung/Matt. 4.			○ Aufg. 6. 17. m. unt. 5. 43. m.	Ev. Matth. 4.
Sonnt.	27 B Inv. S.	¶ 9	‐ wird unsichb. schön u.	10 B Inv. Al.
Mont.	28 Leander	¶ 23	‐ 6. 57. vor. □ 4 warm/	11 Sophron.

Hornung hat 28. Tag. Der Hornung bricht das Eys/Men pflegt meist den Orden
Die Leiber halt man warm/ Und öffnet auch die Ader.

Sturm Wind und Schneegestöber aber
wollen die Oberhand behalten.

Den 5. ist der Vollmond / es scheinet
als wolte ein ungesundes kaltes Schnee-
Wetter anstehen.

Den 12. ist das letzte Viertel / nach
kalte Wind und Schnee/bald aber Bes-
serung mit untermengtem Sonnenschein.

Den 21. ist der Neumond / mit Wind
Schnee oder Regen/bald auch Schein.

Den 28. ist das letzte Viertel/ zihlet

hat Salardo seines Vatters Gebott ver-
gessen / und hat einer armne Wittwen
Sohn / mit Gutheissen seiner Frauen/
an Kindes statt aufgenommen/ und als
sein leiblich Kind/ gar zartlich auferzo-
gen. Einsmals gedachte er die Lufft zu
veränderen / und zoge mit seiner Hauf-
Frauen/ neben dem Kind/nach Monferat,
alda hielte ihn jederman lieb; bevoraus
der Marggraf / welcher selbiges Orths
Hof hielte/ diesem gefiel sein Thun und
Lassen so wohl/ daß er ihm den höchsten
Dienst gab / und ihn zu einem grossen
Herren machte. Einsmahls lag er in
seinem Beth/ und könnte nicht schlaffen/
da gedachte er an seines Vatters Gebott/
und sprach bey sich selbst: Mein Gott!
wie sind doch die Alten so seltsame Leute/
wie gefalt es ihnen so wol/ wann sie die
Jungen können binden; Die Gebott so
mir mein Vatter gegeben / sind ja nicht
Nachdenkens werth/ dann ich habe de-
ren schon 2. übertreten; und darben be-
finde ich mich so wohl. Den Posthumium
hab ich an Kindes statt aufgenommen:
Dieser ehret und liebet mich als seinen
leiblichen Vatter. Der Marggraf bey

	Aarburg/den 2. mitwoch	Ta. L.	M
	vor Peter Stulf.	St. m.	S.
Altkirch / donstag nach der alten Fasn.			
Arau/letsten mitwoch.	9 55	1	
Aubonne / den 1. mitw.	9 59	2	
Bern / den letzten dienst.	10 3	3	
Bremgarten / auf A- scher mitwoch.	10 7	4	
Bischofszell / donstag auf Liechtmess.	10 10	5	
Braunschweig / halt mess auf Liechtm.	10 13	6	
Brugg/den 2. dienstag.	10 16	7	
Bruntraut / auf Fasn.	10 19	8	
Bülach / auf Mathias.	10 22	9	
Diessenhofen / montag nach Liechtmess.	10 25	10	
Ettiswil / Liechtm. ab.	10 28	11	
Freyburg in Breisgau / auf Reminiscere.	10 32	12	
Genz / den letzten mitw.	10 35	13	
Hauptwil / montag nach Liechtmess.	10 38	14	
Herisau / auf Liechtm. alten Calender.	10 42	15	
Ilanz in Pändten / den 1. dienst.alten Cal.	10 45	16	
Laugenaу / letzte mitw.	10 48	17	
Lauffen / auf Valentin.	10 52	18	
Lenzburg / öst v. Fasn.	10 55	19	
Liechtensteig / den 1. mont. nach Agatha.	10 58	20	
Lucern / 8. tag vor Fasn.	11 2	21	
Losanna / den 2. donst.	11 5	22	
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11 9	23	
Münster / donstag nach Hrn. Fasnacht.	11 13	24	
Nauenburg / den 3.	11 17	25	
Rorschach n. Vale in Schafhausen / dienstag nach Invocat.	11 20	26	
Solothurn / dienstag nach alt. Fasn.	11 24	27	
Thun / samst. vor Inv.	11 27	28	
Willisau / den 1. mont. vor Fridoline.			
Welschneuburg / den 21			
Zweifelden / den 1. mitw. und den 26. Hornung			
Zofingen / dienst. n. Fasn.			

III. Monat	Alter Merk. MARTIUS.	Z. gr. C.La.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Merk. MARTIUS.
Dienst.	1 Albinus	7	‡ ☩ ☐ Per. Ⓛ sch.	12 Gregorius
Mitw.	2 Grons. S.	22	△ 4 ☐ nahe bei dem Ⓛ	13 Grons. De.
Dienst.	3 Kunigunda	6	△ ☩ ☐ ☐ ☐ h ☐ gut	14 Zacharias
Freyta.	4 Adrianus	21	‡ ☩ ☐ △ ☐ ☐ wetter/	15 Mathildis
Samst.	5 Eusebius	5	‡ ☩ ☐ ☐ ☐ frühligstage/	16 Herebertus
10.	Canareische Weiblein/Matt.15.		○ Aufg. 6.6.m. unt. 5.54.m. Ev. Matt.17.	
Sonne.	6 B Re. Fri.	19	4 V ☐ Ret. ☐ mit Ⓛ sch.	17 B Re. Gert.
Mont.	7 Perpetua	3	● 1.31. vor. △ Ⓛ ○ △ h	18 Eduardus
Dienst.	8 Philemon	17	□ Ⓛ ☐ ☐ Tag. u. nacht	19 Josephus
Mitw.	9 40. Ritter	0	○ in ☐ 10 9. n. gleich.	20 Emanuel
Dienst.	10 Alexander	13	○ 4 ○ 4 Oc. frühlings	21 Benedictus
Freyta.	11 Sophron.	25	* h ○ Anfang. ○ blik	22 Claudio
Samst.	12 Gregorius	8	* h △ 4 frisch aber hell	23 Serapion
11.	Vom stummen Menschen/Luc.11.		○ Aufg. 5.54.m. unt. 6.6.m. Ev. Luc.11.	
Sonne.	13 B Ocul. D.	20	△ ☐ zu wind und	24 B Ocul. P.
Mont.	14 Zacharias	2	● 5.53.n. * h 4 □ 4	25 Mar. ver. †
Dienst.	15 Mathildis	14	‡ ☐ ☐ V ☐ Ⓛ regen	26 Ludgerus
Mitw.	16 Herebertus	26	* h ☐ Ⓛ 4 ☐ geneigt/	27 Missaf. R.
Dienst.	17 Gertrud	8	* 4 * ○ wind genug/	28 Priscus
Freyta.	18 Gabriel	20	‡ ☐ ☐ * ☐ Sonnen-	29 Eustachius
Samst.	19 Josephus	2	‡ ☐ ☐ * ☐ schein/	30 Guidon
12.	Iesus speist 5000. Mann/Joh.6.		○ Aufg. 5.43.m. unt. 6.17.m. Ev. Joh.6.	
Sonne.	20 Bläcare E.	15	♂ ☐ wird bald unsichb.	31 B Bläcare B
	Unbruch des	tags/	3.u.48.m. Abscheid 8.u.11.m	New April.
Mont	21 Benedictus	27	○ ○ ☐ * h zu regen	1 Hugo
Dienst.	22 Claudio	11	● 3.9.n. ☐ Finst. unsichb.	2 Abundus
Mitw.	23 Serapion	24	□ Ⓛ und wind geneigt/	3 Venatus
Dienst.	24 Pigmenius	8	□ h h geht morg. Ⓛ sch	4 Ambrosius
Freyta.	25 Mar. Verl.	22	‡ ☐ vor 3. u. unt. wind	5 Martialis
Samst.	26 Ludgerus	6	○ ○ ☐ △ h und regen	6 Ireneus
13.	Steinigung Christi/Joh.8.		○ Aufg. 5.31.min. unt. 6.29.min. Ev. Joh.8.	
Sonne.	27 B Jud. R.	20	♀ Occid. * ○ wechslen	7 B Jud. C.
Mont.	28 Priscus	4	‡ ☐ ☐ ☐ Per. ab/bis	8 Mar. in Eg.
Dienst.	29 Eustachius	18	● 1.34.n. das kalte und ge- fahr-	9 Sibylla
Mitw.	30 Guidon	13	○ h ☐ △ 4 fähr- liche wett. kommt.	10 Ezechiel
Dienst.	31 Valbina	17		11 Leo Papst

Meiß hat 31. Tag.

Der Mertz verneut das Jahr / Man rüstet Zaun und Garten /
Führt Krieger in das Feld / Die Aerzt den Kranken warten.

meist auf angenehme Frühlings-Tage mit schönem Sonnenschein.

Den 7. ist der Vollmond / mit feuchten Winden und warmen Sonnenschein / bald Schnee oder Risel.

Den 14. kommt das letzt Viertel / Winde / Schnee u. Regen wollen sich zeigen.

Den 22. ist der Vollmond / mit einer unsichtbaren Sonnen-Finsternuß / halt auf feuchtes und windiges Wetter / mit Regen und Sonnenschein.

Den 29. ist das erste Viertel / scheinet

dem ich mich in Dienst eingelassen / hat mich herzlich lieb / er hat mich groß und glückselig gemacht. Dem dritten wird es mir auch nicht fehlen; dann ich habe ein liebes Weib / sie liebet mich als ihr eigen Herz / wir sind eine Seel und Leib mit einanderen / darum wird sie mir die Heimlichkeit nicht offenbahren / dessen bin ich versicheret; allein ich wil einen Versuch thun. Hiermit steht er auf / und verfügte sich ungesäumt nach Hofe / nimmt einen von den besten Falcken des Margrafens heimlich hinweg / gibt solchen einem Vertrauten Mann ihn Vermahrung / mit dem Befehl / ihme wohl zu warten. Darüber nimt er einen andern Falcken / von den Seinigen / und erwürgt ihn / gehet hin zu seiner Eheliebsten und spricht zu ihr: Mein liebe Frau / euch ist zum besten wüssend wie mich der Marggraf mit seinem städtigen Reiten plaget / auch wie ich immerdar bey ihm stecken muß: Gehet hier hab ihm einen Bossen bewissen / daß er so bald nicht wider aufreiten kan; denn ich hab ihm einen besten Vogel entwendet / nehmet ihn

	Aufkirch / donstag naa der alten Faschnacht.	Ta. L.	M
	Arbon / miwoch vor Palmar.	St. m.	S.
Badenweiler den 8.	II 31	I	
Bogen / auf mit fasten.	II 35	2	
Breysach / dienst. nach Lätare.	II 39	3	
Burgdorf / den 1. miwoch.	II 43	4	
Cleven in Pündten / auf Invocav.	II 46	5	
Colmar / an Fron fast.	II 52	7	
Darmstadt / auf Ma- ria Verkündigung.	II 55	8	
Elg / auf Gregori.	II 58	9	
Frankfurt / auf Quas.	II 2	10	
Gutwil / den 2. miwoch.	II 6	11	
Jlang / 1. dienst. A.C.	II 9	12	
Milden / den 2. miwoch.	II 12	13	
Mollburg / auf mit faste vor Lätare.	II 15	14	
Merten / miwoch. nach Invoc.	II 18	15	
Nea-Breysach / auf Joseph.	II 22	16	
Neuenburg am Rhein und Neustadt im Schwarzwald / auf mit fasten.	II 25	17	
Nürenberg hält mess / Freytag auf Oster.	II 29	18	
Peterlingen / donstag nach Oster.	II 32	19	
Peterlingen / donstag nach Oster.	II 36	20	
Nürenberg hält mess / Freytag auf Oster.	II 39	21	
Regensberg / a. Grego.	II 42	22	
Reichensee / auf Gertr.	II 45	23	
Sanen / freytag vor Palmt.	II 49	24	
Selkingen / auf Gertr.	II 53	25	
Solothurn / dienst. nach mit fasten / und O- sterdienstag.	II 57	26	
Stühlingen / auf mit f.	II 0	27	
Sursee / auf Fridolin.	II 4	28	
Vilmergen / den 2.	II 7	29	
Vundersee / 1. donstag.	II 10	30	
Vry / donsi. vor Oster.	II 14	31	
Wilden / den 2. miwoch.			

C

IV. Monat	Alter April.	D.La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu April. APRILIS.
Freyta.	1 Hugo	28 1	* ♀ ist der Morgst.	12 Julius P.
Samst.	2 Abundus	28 15	* ♀ geht um 4. u. auf	13 Egesippus
14.	Eineit Christi / Matth. 21.	○ Augs. 5. 19. min. unt. 6. 41. min.	Ev. Matth. 21.	
Sonn.	3 Psalm. V	28	△ h * ♂ kalt u. unbes.	14 Psalm. Z.
Mont.	4 Ambrosius	28 12	* ♀) liebige zeit/	15 Olimpia
Dienst.	5 Mathildis	28 25	2. o. n.) finst. uns. etwas	16 Daniel
Mitw.	6 Ireneus	28 8	□ h □ ♂ besser / kalt/	17 Rudolphus
Donst.	7 Gründonst.	28 21	* ♀ 4 ist der kleine Os.	18 Gründ. F.
Freyta.	8 Charst. M.	28 3	* ♀ * h temperiert	19 Charst. H.
Samst.	9 Sibilla	28 16	○ In 11. 12. v. wetter	20 Anselmus
15.	Auferstehung Christi / Marc. 16.	○ Augs. 5. 7. min. unt. 6. 53.	Ev. Marc. 16.	
Sonne.	10 Ostertag	28	△ ○ Morgenstern. Os.	21 Ostertag
Mont.	11 Mont. Leo.	28 10	* ♀ □ 4) Apog.	22 Mont. Ca.
Dienst.	12 Dienst. J.	28 22	□ h ○ windig u. kalt/	23 Georg F.
Mitw.	13 Egesippus	28 3	12. 58. mit. ♂ h * 4	24 Albertus
Donst.	14 Tiburtius	28 15	* ♀ h geht nachts um	25 Marx F.
Freyta.	15 Olimpia	28 28	* ♀ □ 4 1. u. auf.	26 Anacletus
Samst.	16 Daniel	28 10	* ♀ * ○ es scheint	27 Anastasius
16.	Von der verschlossnen Thür / Joh. 20.	○ Aufz. 4. 56. unt. 7. 4. m.	Ev. Joh. 20.	
Sonne.	17 Quas. R	28 23	* ♀ ♀ dir. als ob die	28 Quas. V.
Mont.	18 Wimannus	28 6	4 u. ♀ beym somerzei-	29 Perter M.
Dienst.	19 Wernerus	28 19	* ♀ □ ♂ chen kommen	30 Quirinus
Mitw.	Unbruch des tags/	28 19	2. u. 39. m Abscheid / 9 u. 21. m	Neuer May.
Donst.	20 Herman	28 3	△ 4 ♂ □ h wollen/ re-	1 Phil. J. F.
Freyta.	21 Anselmus	28 17	3. 4. v. □ ♂ gen u. wind	2 Athanasius
Samst.	22 Cajus	28 1	△ h ♂ ○ temperierter	3 Erfind. F.
	23 Georg	28 16	* 4 * ♂ sonnenschein/	4 Monica
17.	Vom guten Hirten / Joh. 10.	○ Aufz. 4. 45. min. unt. 7. 15. min.	Ev. Joh. 10.	
Sonne.	24 Mis. Al.	28 0	* ♀ ~ Sonnenschein/	5 Mis. Got.
Mont.	25 Marcus	28 15	* ♀ □ 4 * ○ wind u.	6 Joh. v. d. p.
Dienst.	26 Anacletus	28 29	△ h ○ ♂ h regenstage	7 Stanislau
Mitw.	27 Anastasius	28 13	1. 26. n. ○ Ret. △ 4 es	8 Mich Ersch
Donst.	28 Vitalis	28 27	* ♀ □ ○ < bessert sich	9 Beatrix
Freyta.	29 Peter M.	28 11	* ♀ der grössere Weß.	10 Gordianus
Samst.	30 Quirinus	28 25	* ♀ geht vorz. auf. Os.	11 Luisa

April hat 30. Tag.

Die vor verschlossne Erd / Non trinkt Aprilens Güllen /
Dem pfanger Hoffnung macht / Die Räten anzufüllen.

mehr Winter als Frühlings Wetter zu
seyn mit kalten Schneewinden.

Den 5. ist der Vollmond / nach windig und neblig mithin(neben Oschein) gefahr von Reissen und kalten Winden.

Den 13. ist das letzte Viertel / das Wetter scheinet wunderlich zu seyn ; als Anfang kalt bald schöner Sonnenschein zuletzt dörfste sich ein finstern Donner Gewölck sehen lassen.

Den 21. ist der Neumond / hat meist unbeständiges Wetter / mit finsteren Donner Wolken.

Den 27. ist das erste Viertel / mit

ihn hin und bereitet ihn aufs beste / wir wollen ihn heute verzehren. Sie richtet den Vogel zu / und sah sie ihn bey dem Nacht Essen auf. Der Edelmann isset darvon unerschrocken / und lasset sich wohl schmecken / leget ihr von solchen auch ein Stück vor sie / wolte aber dar von nichts geniessen / vorgebende : Sie hatte niemahls gehört / daß man die Vögel so zum Waidwerk dienen / zu essen pfleget / sie habe einen Grauen dar vor. Hierüber war der Juncker zornig / und gab ihr eine Maulschelle / und befahl sie solte und müsste darvon essen. Sie aber betrohet / daß sie dieser Maulschelle wegen sich an ihm rächen wolle.

Des andern Tags früh begibt sie sich nach Hof / gehet vor den Margrassen / und eröffnet ihm / was Gestalt den verlohrnen Falcken gewürget / und was sich mehr mit ihm begeben halte. Hierüber ward der Marggraf über den Edelmann erzörnet / befahl geschwind / daß man ihn an den Galgen hencken sol / auch sein Gut in 3. Theil vertheilen : Den einen Theil sollte man seiner Frau geben / weil sie solches angezeigt / und verrahen :

	Baden im Ergow / auf Georgi.	Ta. L.	M
	St. m.	S.	
Berneg im Rheinthal / auf Georgi.	—	—	—
Bern/dienst. n. Quasi.	13 17	1	
Bremgarte/ Ostermit.	13 20	2	
Diengen/ montag nach Quasimodo.	13 23	3	
Eglisau / auf Georgi.	13 26	4	
Frankenthal / den 3.	13 29	5	
Heiden / und Herisau / auf Georgi.	13 33	6	
Hiffingen / Ostermont,	13 36	7	
Langenau/ leicht. mitw.	13 39	8	
Lauzenburg/ Osterdi.	13 42	9	
Leipzig / auf Jubilate.	13 44	10	
Liechtensteg / montag nach Quasimodo.	13 47	11	
Losanna / i. donst. nach Quasimodo.	13 50	12	
Lucern/ Mählhausen / Osterdienstag.	13 53	13	
Meyenfeld / montag nach Georgi.	14 1	15	
Neustatt am Bielersee den 23.	14 5	16	
Orben / mont.n. Quasi.	14 11	18	
Peterlingen / donstag nach Quasimodo.	14 14	19	
Raperswil / Ostermi.	14 17	20	
Rheineg im Rheinthal i. mitwo. nach Georg.	14 20	21	
Rothwyl / auf Georgi.	14 23	22	
Solothurn/ Osterdien.	14 26	23	
Stäckborn/ Rheinfelden / donst. v. Mai.	14 29	24	
Stein am Rhein / mitw nach Georgi.	14 32	25	
Sursee/ mont.n. Georg	14 35	26	
Tübingen / auf Georgi.	14 38	27	
Vivis/dienst.n. Georgi	14 42	28	
Wettishweil / i. donst.	14 45	29	
Zofingen/ Osterdienst.	14 47	30	

Den

V. Monat	Alicey Mey. MAJUS.	3. gr. La.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neuer Mey. MAJUS.
18.	Nach Trübsal Freud / Joh. 16.	○ Aufg. 4. 36. min. unt. 7. 24. m.	Ev. Joh. 16.	
Sonne.	13. Jub. p. 3	8	△ h ♂ 4 windig und	12. Jub. p.
Mont.	2 Athanasius	21	✗ 2 □ 4) S unstat zu	13 Servatius
Dienst.	3 Erfindung	4	♂ 4 ♀ h Ret. fruchtba-	14 Ephianus
Mitw.	4 Monica fl.	17	□ h die Seeb gehe rem	15 Sophia
Donst.	5 Gotthard	29	3. 31. vor. * h Mayen-	16 Peregrinus
Freyta.	6 Joh. v. d. p.	12	△ 4 △ 5 S wetter ge-	17 Torquatus
Samst.	7 Cyprianus	25	✗ 8 mit der Sane. neigt	18 Chischona
19.	Christus verheisst den Trost. Joh. 16.	○ Aufg. 4. 28. m. unt. 7. 32. m.	Ev. Joh. 16.	
Sonne.	8. Cane. B	6	✗ 2 2 8 ○ Schein/	19. Cane. p.
Mont.	9 Mich. Ersch	18	✗ 2 2 4) Ap gute	20 Christian
Dienst.	10 Gordian	0	○ 3. o. n. ♂ h scho-	21 Constanz
Mitw.	11 Ericus	12	✗ 2 2 * 4 ne Mayen-	22 Helena
Donst.	12 Pancratius	24	□ 8 ♂ zeit ist zu hof-	23 Dietrich
Freyta.	13 Servatius	6	1. 15. v. △ h ○ sen/ ge-	24 Johanna
Samst.	14 Ephianus	18	✗ 2 2 & fährliche wind/	25 Urbanus
20.	So ißt den Vatter Bittet / Joh. 16.	○ Aufg. 4. 20. m. unt. 7. 40. m.	Ev. Joh. 16.	
Sonne.	15. Rog. S.	1	✗ 2 * h sonnenschein/	26. Rog. + W.
Mont.	16 Peregrinus	14	✗ 2 2) hinter dem A	27 Eutalius
Dienst.	17 Torquatus	27	○ nebe dem) □ h) S	28 Wilhelm
Mitw.	18 Chischona	11	✗ 2 2 & schöner Tag/	29 Maximus
Donst.	19. Auffare p.	25	△ h □ ♂ fruchtbare	30 Auffare W.
Freyta.	20 Christian	10	1. 11. 14. v. △ ♂ ♀ regen/	31 Petronella
Samst.	21. Anbruch des tags/ Constantia	25	1. u. 12. m. Abscheid 10. 48. m. ♂ beym Kher. ○ blik/	Neu Brachm. 1 Nicomedes
21.	Heil. Geisis Zeugniss / Joh. 15.	○ Aufg. 4. 15. min. unt. 7. 45. min	Ev. Joh. 16.	
Sonne.	22. Ertau. H	10	✗ 2 2 □ 4 bequem	2 Marcellin.
Mont.	23 Dietrich	25	✗ 2 2 & dir.) per. &	3 Erasmus
Dienst.	24 Johanna	10	♂ h △ 4 wachswetter	4 Eduardus
Mitw.	25 Urbanus	24	△ ♀ ♂ beym dem) mit	5 Borifacius
Donst.	26 Rem. Bed.	9	✗ 2 2 ♀ 8 sonnenschein/	6 Weibertus
Freyta.	27 Eutalius	22	12. 52. morg. △ 8 nach	7 Robertus
Samst.	28 Wilhelmus	5	△ h mehr sonnenschein/	8 Medardus
22.	Sendung des Heil. Geisis / Joh. 14.	○ Aufg. 4. 10. m. unt. 7. 50. m.	Ev. Joh. 14.	
Sonne.	29. Pfingste.	18	* 4 ○ ♂ 4 warme re:	9. Pfingste.
Mont.	30 Mon. W.	1	□ h ♀ ♂ m * ♂ gen/	10. Mon. On.
Dienst.	31 Dienst. p.	13	✗ 2 2 & u. kalte wind/	11. Dienst. P.

May hat 31. Tag. May Monat Leuth und Vieh / Erquicter und erfreuet/
Mit schönem Blumenschmuck / Und vieler Nutzbarkeit.

felichtem und windigem Wetter ; Es
dörfste sich aber meistens in fruchtbare
Meyen-Wetter verkehren.

Den 5. ist der Vollmond / mit Sonnen-
schein / darunter sich eine feuchte und
frische Mayen-Luft untermengen will.

Den 13. ist das letzte Viertel / gefähr-
lich von Donner / Wind und Regen/
bald auch Sonnenschein.

Den 20. ist der Neumond / mit Wind
und Regen / meist aber mit vermischtem
warmen Sonnenschein.

Den 27. ist das erst Viertel / gefährlich
von Donner u. Hagel / Wind u. Regen.

Den anderen Theil seinem Sohn ; und
den dritten Theil demjenigen / so ihne
hendten wurde. Als der Sohn solchen
Sentenz vernimmt / gedachte er den dritt-
ten Theil selbst zu verdienen / und bat den
Margrafen / daß er seinen Vatter hen-
cken dörfste / welches ihm auch vergunt
wurde. Hierauf bequit er sich nach sei-
nem Vatter in die Gefangenschaft / und
spricht : Vatter / weil ihr doch sollt und
müßt gehencst werden / und der dritte
Theil euers Guts dem Hencker zu theil
werden soll ; so werdet ihr mir solchen
vor einem anderen gönnen ; Dann ich
bin entschlossen euch selbst aufzuhenccken /
damit euer Gut nicht ihn fremde Hän-
de komme. Hierben gedachte der Edel-
mann an die väterliche Vermahnung /
und sprach zu dem Sohn : Thu nur sein
bald / was du mir zu thun gedencst.
Der Sohn band ihm die Händ henckers-
mäßig auf den Rücken / und führet ihn
nach dem Galgen. Es hatte aber der
Edelmann seinem vertrauten Freunde /

deme Zürich/den 1.

	Aalkirch mont.n. Exau	Ta. L.	M
	Altstettē/1. mitw. A.C.	St. m.	S
Appenzell/ auf Dreyf.			
Arau/ dinst.v. Auffart.			
Arburg/ 8. tag v. Auff.	14 49	1	
Badenweiler/ den 2.	14 51	2	
Biberach/Pfin. mitw.	14 53	3	
Bischoffzell/ 1. montag	14 56	4	
Bremgarten/Pfingst- mitwoch.	14 58	5	
Brugg/mitw.v. + Erf	15 0	6	
Breysach/Pfingst.dinst			
Chur/den 1. mey/ A.C.	15 2	7	
Erlach/ 2. mitwoch.	15 5	8	
Greyburg in Ochiland/ auf + Erfind.	15 8	9	
Gottlieben/ 1. montag.	15 10	10	
Häfli/ 2. dienst.	15 12	11	
Hutwil/ den 1. mitw.	15 14	12	
Ilang/ 1. dienst. A.C.	15 16	13	
Keyserstuhl / montag nach Auffart.	15 18	14	
Kempten/ den 10.	15 20	15	
Langenthal/ dinst.vor Auffart.	15 22	16	
Lauffenburg/Pfingst- dienstag.	15 23	17	
Laussen/ auf Phil. Jac.	15 25	18	
Lenzburg/ 1. mitw.	15 37	19	
Lindau/ 1. Samstag.	15 29	20	
Lucern/ Pfingstdienst.	15 30	21	
Mellingen/ Psi. mitw.	15 31	22	
Mülhausen/Pfingstdi.	15 32	23	
Rapperswil/Pfingst mitwoch.	15 33	24	
Rorschach/ donnstag vor Pfingsten.	15 34	25	
Schafhausen/ Psi. din.	15 36	26	
Solothurn/dienstag n.	15 37	27	
* Erfi. u Pfingstdin.	15 38	28	
Staufen/ a. Phil. Jac.	15 39	29	
St. Gallen / samstag vor Auffart.	15 40	30	
Thorenbirn/Pfingstdin	15 41	31	
Unterseen/ 1. mitwoch.			
Wangen/ mit.n. + Erf.			
Willisau/ 1. t. n. + Erf.			
Weil/ 1. dienstag.			
Winterthur/ donnstag vor Auffart.			
Zofingen/a. Pfingstdien.			
Zürich/den 1.			

D

VI. Monat	Alt. Brachm. JUNIUS.	La. z. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Brachm. JUNIUS.
Mitw.	1 Gronf. Nic.	26	□ ♂ D ist bey dem ver-	12 Gronf. Ba.
Donst.	2 Marcellin.	8	♂ II * h B herz	13 A nthonius
Freyta.	3 Erasmus	20	● 4. 40. n. ☀ mischte ○ sch.	14 R ussinus
Samst.	4 Eduardus	2	○ △ ♂ & temperiert/	15 V ius
23.	Von der Wiedergeburt / Joh. 3.		○ Aufg. 4. 7. m. unt. 7. 53. min.	Ev. Matt. 28.
Sonne.	5 D reys.	14	△ h ☀ D Ap gefährli-	16 S i Dreyf.
Mont.	6 Weibertus	26	□ ♂ ☀ che sturmwind/	17 Hortensia
Dienst.	7 Robertus	9	h nebem D □ ♀ doner/	18 Marcellus
Mitw.	8 Medardus	20	⊕ ☀ ⊕ wind und regen/	19 Gebhardus
Donst.	9 Columbus	2	♂ ♂ △ ○ Längster ○ f.	20 G ronl. ♦
Freyta.	10 Onophrius	14	○ * 9. 2. n. Tag. ge-	21 Albanus
Samst.	11 Barnabas	26	8. 3. 8. n. Semers mischte	22 1 000. Mit.
24.	Vom reichen Mann / Luc. 16.		○ Aufg. 4. 6. min. unt. 7. 54. min.	Ev. Luc. 14.
Sonne.	12 O Basil.	9	⊕ ☀ ○ Anf. ○ sch.	23 S 2 Bas.
Mont.	13 Eliseus	22	⊕ ☀ ⊕ 4. beym L gut	24 Joh. E. ♦
Dienst.	14 Ruffinus	5	□ h △ ♂ End-wetter	25 Eberhard
Mitw.	15 Vitus	8	⊕ ☀ ♀ nebem D ist zu	26 Joh. Paul.
Donst.	16 Justinus	3	△ h □ ♂ hoffen/ win-	27 7. Schläffer
Freyta.	17 Hortensia	18	* 4 ♂ ☀ dig u. gefähr-	28 Leo P.
Samst.	18 Marcellus	3	6. 26. n. * 2 ♂ lich/	29 Per Pa. ♦
25.	Vom grossen Abendmahl / Luc. 14.		○ Aufg. 4. 8. m. unt. 7. 52. m.	Ev. Luc. 15.
Sonne.	19 B 2 Gebh.	19	⊕ ☀ □ 4 D Per. & ○ f.	30 S 3 P. Ged.
Mont.	Unbruch des	tags/	○ 11. 26. m. Abscheid 11. 34. m.	Neu Neumon.
Dienst.	20 Silverius	4	⊕ ☀ & hitzig u. warme	1 Theobald.
Mitw.	21 Albanus	19	⊕ ☀ D ist neben dem &	2 Ma. Grims.
Donst.	22 1 000. Rit.	4	⊕ ☀ Löwenherz. ○ sch.	3 Cornelius
Freyta.	23 Basilus	18	♀ ☀ ♂ beym D schön/	4 Ulrichus
Samst.	24 Joh. Tauff.	2	△ h gefahr von donner/	5 Wendelin.
	25 Eberhard	15	9. 37. v. C V sonnensch.	6 Esajas
26.	Vom verlohrnen Schaf / Luc. 15.		○ Aufg. 4. 12. m. unt. 7. 48. m.	Ev. Luc. 5.
Sonne.	26 B ; Abiga.	28	♀ II □ h trohet gefähr-	7 S 4 Joach.
Mont.	27 7. Schläffer	11	△ h ♀ * ♂ Olich wet.	8 Kilianus
Dienst.	28 Leo Papst	23	⊕ ☀ D ist beym wind u.	9 Chrillus
Mitw.	29 Pet. Paul.	5	* h B herz, regen/ ver-	10 7. Brüder
Donst.	30 Paul. Ged.	17	△ 4 □ ♂ mischte ○ sch	11 Rahel

Brachmonat hat 30. Tag. Der arbeitsame Baur / Das Gras ist und abmähet / Zur Aufenthalt des Viehs / Im kalten Winter dienet.

Den 3. ist der Vollmond / meist zu Donner / Wind und Regen geneigt.

Den 11. ist das letzt Viertel / es scheint als wolte es gut Heu-wetter geben / bisweilen gefährlich aufsehen.

Den 18. ist der Neumond / etwas windig ; doch meistens warme Sonntage.

Den 25. ist das erste Viertel / gefährlich von Donner und Hagel / vermischt mit warmem Sonnenschein.

deme er den Falcken in Verwahrung geben / zu entbieten lassen / daß er sich ungesaumt zu dem Marggrafen verfüge / und seine Unschuld an Tag legen möchte. Solches thate er / und brachte mit nicht geringer Müh zu weg / daß mit der Execution inngehalten / und der Edelmann vor den Marggrafen geführet wurde ; da brachte man zugleich den Falcken / welcher ganz frisch und schön / welchen der Edelmann dem Marggrafen wider einliefferte / und darbei umständig erzehlete / warum er den Falcken / genommen / und was er dadurch woltmehnend gesucht hatte. Der Marggraf erschrack über den Bericht / und gereuet ihn des so geschwinden Urtheils / ward froh das seine Unschuld an Tag kommen / löset ihm die Bande selbst ab / und wolte den Sohn kurhüm hercken lassen : Der Edelmann aber batt vor ihn / und jagte ihn mit leerer Hand von sich. Sein Weib als sie vernahm das ihr Mann wider frey ward ; entwich sie in ein Closter. Der Edelmann aber begab sich wider nach Genua / und brachte daselbst sein übrig's Leben in Stille und Ruhe zu / bis an seyn Ende.

Aubonne / letzten dienstag.	Ta.	E.	M.
St. m.	S.		
Badenweiler / mont. nach Dreyfalt.	15	42	1
Bendorf / auf Peter Paul.	15	43	2
Biel / auf Medard.	15	44	3
Bruntzaut / montag nach Vitus.	15	44	4
Büren / Lode / letzten mittwoch.	15	45	5
Geldkirch / auf Job.	15	46	6
Gelhausen / sonntags nach Johanni.	15	46	7
Kempten / auf Peter Paul.	15	48	9
Lichtensteig / mont. nach Dreyf.	15	48	10
Morsee / auf Vitus.	15	48	12
Münpelgari / samsdag nach Dreyf.	15	48	13
Neu-Breysach / auf Johann.	15	47	14
Neustadt / den ersten donnerstag.	15	46	15
Newisk / den 2.	15	45	17
Olten / montag vor Johann.	15	44	18
Ravensburg / auf Vitus.	15	44	19
Rothweil / auf Job.	15	42	21
Straßburg / auf Job.	15	41	22
Schafhausen / Pfingst-dienstag.	15	40	23
Sutsee / auf Johanni und Pauli.	15	39	24
Ulm / auf Vitus.	15	38	25
Weil / dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15	36	26
Zürich 14. Tag nach Pfingsten.	15	34	27
Zurzach / montag nach Dreyfaltigkeit.	15	33	28
	15	31	29
	15	30	30

VII. Monat.	Alt Heumonat JULIUS.	II La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	Neu Heumonat JULIUS.
Freyta.	I Theobald.	23 0	+	12 Lydia
Samst.	2 Maria Heli.	23 1	* ♂ ♀ ein Morgen. zu	13 Reys. Hein.
27.	Balden im Aug / Luc.6.		○ Aufg. 4.17. min. unt. 7.43. min.	Ev. Matth. 5.
Sonne.	3 ♂ 4 Cornel.	23	7.55.v. ♂ ○ ♀	14 ♂ 5. Sch. E.
Mont.	4 Uricus	5	♀ Orient. □ 4 ♀ ♂ h	15 Margareth
Dienst.	5 Anselmus	17	□ 4 ○ * 4 ♀ wind u.	16 Wendelin
Mitw.	6 Esajas	29	* ♀ ♂ regen geneigt/	17 Alexius
Donst.	7 Joachim	11	* ♀ ♂ ♀ hizig und	18 Maternus
Freyta.	8 Kilian	23	* h ♂ ♂ schön wetter/	19 Rosina
Samst.	9 Chryllus	5	* ♀ * h Δ ♀ ○ sch.	20 Arnoldus
28.	Christus lebet im Schif / Mat.5.		○ Aufg. 4.23. m. unt. 7.37. m.	Ev. Marc. 13.
Sonne.	10 ♂ 7. Brü.	18	1. 8. 4. heym Δ noch gut	21 ♂ 6 Sap. F.
Mont.	11 Rahel	1	(8. 50.v. Hundstag ge-	22 Maria M.t.
Dienst.	12 Lydia	14	○ 8. 51.v. Anf. fähr-	23 Apolinar.
Mitw.	13 Reys. Hein.	28	h Oc. Δ h lich weiter/	24 Christ. ☼
Donst.	14 Bonavent.	12	* ♀ h geht bei frucht.	25 Jac. Th. ☐
Freyta.	15 Margareth.	27	* h ♂ ♀ unterg. feucht	26 Anna
Samst.	16 Wendelin.	12	* ♀ (der Sonn. ○ sch.)	27 Pantaleon
29.	Phariseer Gerechtigkeit / Matt. 5.		○ Aufg. 4.31. min. unt. 7.29. m.	Ev. Mat. 7.
Sonne.	17 ♂ 6 Alexius	27	* 4 ♀ ♂ h Δ per. ver-	28 ♂ 7 Nazar.
Mont.	18 Maternus	12	12. 49. morg. nen auf. ☒	29 Beatrix
Dienst.	19 Rosina	28	♀ h ☒ mischt weit.	30 Jacobea
Mitw.	20 Arnoldus	13	△ 4 ☒ gefährliche wind	31 Germanius
Donst.	Unbruch des	tags/	2 u. 5.m. Abscheid 9.u. 55.m.	New Augst.
Freyta.	21 Arbogast	27	♂ ☒ u. ist benn. Δ h	1 Mer. Reinf.
Samst.	22 Ma. Magd.	11	* ○ Δ ♀ ☒ ○ sch.	2 Moses
	23 Apollonia	24	♀ ☒ ☒ ☒ h ver-	3 Josias
30.	Jesus speist 4000. Mann / Marc.8.		○ Aufg. 4.40. m. unt. 7.20. m.	Ev. Luc. 16.
Sonne.	24 ♂ 7 Christ.	7	8.21.n. * ♀ ☒ mischt	4 ♂ Domin.
Mont.	25 Jacob Chrt.	20	□ ♂ ☒ mit donner und	5 Dßwald
Dienst.	26 Anna	2	* h * ♂ □ ☒ regen/	6 Sixtus
Mitw.	27 Pantaleon	15	△ ○ A geht in der nacht	7 Donat. Aff.
Donst.	28 Nazarius	27	△ 4 um 1. u. auf. ○ bl.	8 Reinhard
Freyta.	29 Beatrix	8	△ ☒ ♂ ♂ ♀ temperir.	9 Roman ☐
Samst.	30 Jacobea	20	△ ☒ ☒ 4 Δ Apog. ter	10 Laurens ☐
31.	Jalschen Propheten / March.7.		○ Aufg. 4.49. min. unt. 7.11. m.	Ev. Luc. 19.
Sonne.	31 Germanius	2	h nebem) △ ♂ ○ sch. 11 Ignati.	

Heum. hat 31. Tag. Was in dem Thun jetzt sey/ Das sicht man an den Wiesen/
Vor vor sey Lobe dem / Der da thut alles speisen.

Den 3. ist der Vollmond/ gefährliche
warne Winde/ mit hizigem Sonnen-
schein.

Den 11. ist das letzte Viertel / etwas
gefährlich/bald folgt schöner Oschein.

Den 18. ist der Neumond / hiziger
Sonnenschein/neben Donner-Wolken.

Den 24. ist das erste Viertel / ge-
fährlich von Döster und Hagel/Sturm-
Windu und Regen.

Zwen falsche Richter sterben vor Angst des. Gewissens.

ES waren zween Cardinale gesetzet/
die rechte Sache Heinrichs / des 46.
Bischoff zu Mainz zu entscheiden / die
liessen ihnen die Augen blenden / und
sprachen ein Urtheil nach Gunst der Wi-
derwärtigen.

Heinrich der unschuldiger Weise ent-
sehet wurde / sahe sie traurig an / und
sprach: Appeliere ich an den Papst / so
habe ich nichis mehr als grosse Müh/
und weniger Geld/und richte doch nichts
aus. Darum lade ich euch vor den ge-
rechten Richter Jesu Christi / mir da
zu antworten; dann ihr habet ein Urtheil
gesprochen nach Gunst der Menschen.
Sie antworteten spöttisch: Wann du
voran gehest / so wollen wir dir folgen.
Was geschicht ? da sie hören Heinrich
ware gestorben / ward ihr Gewissen un-
ruhig/das einer vor Angst auf dem heim-
lichen Gemache sein Eingeweide auf-
schüttete. Der andere frak vor Angst u.
Wehe seines unruhigen Gewissens ihm
selosten die Hände ab/ speyet einen Fin-
ger

	Ta.	E.	M.
	St.	m.	S.
Aitkirch/ auf Jacobi.			
Augsburg/ auf Ulrich.	15	29	1
Arau/den 1. mitwoch.			
Bensfelden/ auf Jacob.	15	28	2
Bern/ mitwoch nach			
Jacobi.	15	27	3
Biel/ auf Ulrich.	15	25	4
Bisanz/ auf Jacobi.	15	23	5
Cleven/ den 13.	15	21	6
Häflach/montag nach			
Peter Paul.	15	19	7
Heidelberg/ auf Mar- garetha.	15	17	8
Jlang/ mitwoch nach			
Margaretha. alt. C.	15	15	9
Joachimsthal / auf			
Margretha.	15	13	10
Landau / Langenau/			
auf Margaretha.	15	11	11
Mäyng/ auf Jacobi.	15	9	12
Memmingen/Meyenz-			
barg/ auf Ulrich.	15	5	14
Milden/den 1. mitwo.	15	2	15
Münster im Basler-			
Bischbum/den 17.	15	0	16
Orbone / auf Maria	14	58	17
Magdalena.	14	56	18
Rheinegg/mitw. nach			
Jac. Kirch-Meyh.	14	53	19
Seckingen/ auf Jacob.	14	51	20
Sempach/ auf Cyrilli.	14	49	21
Überlingen/ auf Ulrich	14	47	22
Unterseen/ am 1. mit- wochen.	14	44	23
Vivis / dienstag nach			
Maria Magdalena.	14	41	24
Waltenburg/ auf Ma- ria Magdalena.	14	38	25
Walschnenburg/den 1.	14	35	26
mitwoch.			
Waldshut/ auf Jacob.	14	32	27
Willisau/ auf Ulrich	14	29	28
Worms / auf Theo- baldi.	14	26	29
Würzburg / auf Bi- lign.	14	23	30
	14	20	31

VIII. Monat.	Alt Augustmon. AUGUSTUS.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlichs Gewitter.	Neu August. AUGUSTUS.
Mont.	1 Peter Ret.	14	11. u. 8. n. ☽ schön und	12 Clara
Dienst.	2 Moses	26	⊕ ⊕ ⊕ * 4 sein Entz.	13 Hipolitus
Mitw.	3 Josias	8	⊕ ⊕ ⊕ △ ♀ ist weit.	14 Samuel
Donst.	4 Dominicus	20	⊕ ⊕ ⊕ 4 Ret. Abends	15 Maria H. J.
Freyta.	5 Oswald	3	⊕ ⊕ * h schib. ist zu	16 Iod. Koch.
Samst.	6 Sixtus	15	♂ ♂ □ ♀ hoffen/neblig	17 Liberatus
32.	Vngerechter Haushalter/Luc.16.		○ Aufg.5.1.m. unt.6.59.m. Ev.Luc.18.	
Sonnt.	7 D. Auff.	28	△ 4 ○ 4 neben dem 3	18 G. Agap.
Mont.	8 Rheinhard	11	⊕ die Korn-Acherey	19 Gebaldus
Dienst.	9 Romanus	24	8.7.n. if Abend. hizig u.	20 Bernhard.
Mitw.	10 Laurenzius	7	* ♀ △ ♀ △ ♂ warme	21 Privatus
Donst.	11 Ignatius	22	* 4 Hunds-Tag tage/	22 Symphor.
Freyta.	12 Clara	5	○ 5.53.n. Ende.	23 Zacheus
Samst.	13 Hipolitus	21	△ h ♀ □ 4 ♀ gefähr:	24 Barthol. ♦
33.	Jesus weint über Jerusalem.Luc.19.		○ Aufg.5.12.m. unt.6.48.m. Ev.Marc.7.	
Sonne.	14 G. Sam.	6	⊕ * ♀ lich wetter/	25 G. Ludw.
Mont.	15 Mar. Hm.	21	⊕ ⊕ △ 4 mit dosser u.	26 Severus
Dienst.	16 Iod. Koch.	6	8.19.v. ♂ h ♀ hagel/	27 Russus
Mitw.	17 Liberatus	21	△ h wind u. regen auch	28 Augustinus
Donst.	18 Agapitus	5	⊕ ♀ ♀ ♂ ♂) v	29 Joh. Enth.
Freyta.	19 Sebaldus	19	⊕ hym) ♂ 4 ✕ ○.	30 Felix Adol.
Samst.	20 Bernhard.	3	□ h * ○ etwas neblig	31 Rebecca
¶	Anbruch des	tags/	3. u. 22.m. Abscheid 9.38.m.	Neu Herbstm.
4.	Phariseer und Zöllner/Luc.18.		○ Aufg.5.23.m. unt.6.37.m. Ev.Luc.10.	
Sonnt.	21 G. Prio.	16	⊕ ♂ geht abends um	1 G. B. E.
Mont.	22 Symphor.	29	* ♀ ♀ * h 8.uhr win-	2 Veronica
Dienst.	23 Zacheus	10	○. 58. n. unter. dig und	3 Theodosia
Mitw.	24 Bartholom.	23	□ 4 * ♂ feucht/○sch.	4 Esther
Donst.	25 Ludwig	5	⊕ ♀ □ ♀ es scheint	5 Victorinus
Freyta.	26 Severus	17	□ ♂ △ ○ als wolte es	6 Bertinus
Samst.	27 Russus	29	⊕ 4 ♂ mehr dosser gebe	7 Regina
35.	Vom stummen Menschen/Marc.7.		○ Aufg.5.35.m. unt.6.25.m. Ev.Luc.17.	
Sonne.	28 G. Aug.	11	⊕ ♀ ♂ ap. doch ist	8 G. M. G.
Mont.	29 Joh. Enth.	23	⊕ Ret. * 4 es darneben	9 Ullhardus
Dienst.	30 Felix Adol.	5	⊕ ⊕ ⊕ fein u. warm	10 Othgerus
Mitw.	31 Rebecca	17	○ 1.57.nach. sonnenschein.	11 Felix Reg.
¶	¶	¶	¶	¶

Augstn. hat 31. Tag. Das Korn wird eingebracht / Der Storch und schwab entfliegen / Den Immen nimmt man / Dem Ente thut man auch pflegen.

Den 1. ist der Vollmond mit Schein / wann sich nicht auch Nebel einmischen.

Den 9. ist das letzte Viertel / nach warmer Sonnenschein / bald mit Sturmwinden und Regen.

Den 16. ist der Neumond / anfangs gefährlich / folgt aber wider gut wetter.

Den 23. ist das erste Viertel / mit feuchten Winden u. Schein / bald aber wollen sich nach hizige Donnerwolken sehen lassen.

Den 31. ist der Vollmond / die lust wilger nach dem anderen aus / haben also beyde auf einen Tag jämmerlich ihren Geist aufgeben. Ob man gleich in diser Zeit / würkt oft die Gerechtigkeit / wird es doch weit anderst gehen / wann man vor Gericht wird stehen. Wo der Bestruug Kläger / und der Unverstand Richter ist / da kan die Unschuld zu ihrem Recht nicht kommen.

Ungerechten Richters

Bestraffung.

Ambyses der andere Persianische Monarch / ließ im Jahr 1618. seiner Richter einen / weil er um Geschenk und Gaben wegen unrecht Urtheil gesprochen / anderen ungerechten Richteren zur Abscheuen und Vorbildung / lebendig schinden / und die Haut über den Richter-Stuhl spanen : Worauf er noch mahls seinen Sohn sazte / und ihm seines Vatters Amt übergabe / mit angeführter Betrohung : So fern er sich wider verhoffen in dergleichen Missethat würde betreten lassen / und nicht jedem billiches Recht sprechen würde / er mit gleichmässiger Straff / wie sein Vatter sollte angesehen werden.

	Altkirch / am Laurenzen-Tag.	Ta. L.	M
	Altstetten / auf Marias Himmelfahrt.	St. m.	S
	Arns / den 1. mitw.	14	18
	Bischofzol / auf Pelagi.	14	16
	Bisanz / den 19.	14	13
	Bremgarten / auf Bar- tholomäi.	14	9
	Braunschweig / mont. nach Laurenz / be- rühmte meß.	14	6
	Bussweiler / auf Mar. Himmelfahrt.	3	85
	Einsidlen / auf Verena.	3	54
	Endingen / Engen / Ensisheim / auf Bartholomäi.	3	51
	Erisweil / dienst. nach Rochus.	3	48
	Fischbach / a. Laurenz.	3	45
	Geng / den 1.	3	33
	Glaris / dienstag vor Mariä Himmelf.	3	29
	Gaubtweil / n. Bartho.	3	26
	Hutweil / 2. mitw. nach	3	23
	Jacobi.	3	19
	Landshut / a. Barthol.	3	16
	Lauffen / a. Bartholom.	3	13
	Martens / mitwoch vor Bartholomäi.	3	9
	Neustadt in der Pfalz / den 5.	3	6
	Olten / montag nach Mariä Himmelfahrt.	3	3
	Rapperschweil / mitw. nach Bartholom.	3	0
	Reichensee / a. Laurenz.	2	57
	Rheinfelden / donstag nach Bartholom.	2	53
	Schaffhausen / auf Bartholomäi.	2	49
	Sursee. a. Job. Enth.	2	45
	Wattwil / den 2. mitw.	2	42
	Willisau / auf Laurenz.	2	39
	Zerbst / auf Barthol.		30
	Zofingen / mitw. nach Bartholom.		29
	Zurzach / den 22.		31
	Zweysimmen / den 4. mitwoch.		31

IX.	Alter Herbstm. Monat	IX.	IX.	IX.
	SEPTEMBER	La.	Himmels-Erscheinung und vermutlich Gewitter.	Neu Herbstm. SEPTEMBER
Donst.	1 Veren. Eg.	12	□ h ♂ Δ windig u.	12 Syr. Bisch.
Freyt.	2 Veronica	12	✚ ♀ ♂ ♀ kaltes regen-	13 Hector
Samst.	3 Theodosia	25	□ h ♀ 4 neben wetter/	14 † Erhöh. ♦
	30. Barmherziger Samariter / Luc. 10. ○ Aufg. 5. 47. m. unt. 6. 13. m. Ev. Mat. 6.			
Sonne.	4 Virg. Esther	8	✚ ♀ dem) feuchte	15 Si 4 Nico.
Mont.	5 Bertinus	21	△ 4 ♀ ♂ m △ h wind	16 Cornelius
Dienst.	6 Victorinus	4	△ ♀) neben dem Scier-	17 Lampertus
Mitw.	7 Regina	18	* ♂ * ♀ aus. unstate	18 Rosa Grif.
Donst.	8 Maria Geb.	2	(1. 22. v.) □ ♀ regen	19 Januarius
Freyta.	9 Ulhardus	16	△ h ○ ♀ m □ h und	20 Tobias
Samst.	10 Othgerus	0	♂ h □ ♂ ✕ wind/	21 Matthaeus †
	37. Von 10. Aussäzigen / Luc. 17. ○ Aufg. 5. 58. min. unt. 6. 2. min. Ev. Luc. 7.			
Sonne.	11 Virg. Sel. R	15	✚ ♀ m Tag u. Nache	22 Si 5 Maur.
Mont.	12 Syr. Bisch.	0	✚ ♀ ○ ⚡ 10. 2. v. gleich	23 Hercules
Dienst.	13 Hector	14	Herbsts Anfang. ✕ ○ f.	24 Robertus
Mitw.	14 † Erhöhung	29	● 5. 40. II. Schib. ○ Finster.	25 Cleophea
Donst.	15 Nicodemus	13	○ 8 ✕ folget besserung	26 Cyprianus
Freyta.	16 Cornelius	27	□ h ♂ 4 mit ○ schein/	27 Cos. Dam.
Samst.	17 Lampertus	11	○ ist Abends vor dem)	28 Wenceßlau
	38. Vom Mammon / Matth. 6. ○ Aufg. 6. 10. min. unt. 5. 50. min. Ev. Luc. 14.			
Sonne.	18 Virg. Rosa	24	✚ ♀ uschen mehr ○ sch	29 Si 6 Mich.
Mont.	19 Januarius	7	* ♂ ♀ □ ♀ * ○ feucht	30 Urs. Hier.
	Anbruch des		4. u.. 22. m. Abscheid 7. u. 38. m	Neu Weinon.
Dienst.	20 Tobias	19	△ 4 □ ♀ te nebel/ mit	1 Remigius
Mitw.	21 Matth. Grif.	1	✚ h dir. ○ schein	2 Leodigarius
Donst.	22 Maurik	13	4. 25. v. * ♂ meist nebliz	3 Lucretia
Freyta.	23 Hercules	25	h neben dem) □ 4 ger	4 Franciscus
Samst.	24 Robertus	7	□ ♂) Apog. ○ schein/	5 Constans
	39. Vom Toden zu Stein / Luc. 7. ○ Aufg. 6. 22. min. unt. 5. 38. m. Ev. Matth. 22.			
Sonne.	25 Virg. Cleop.	19	✚ ♀ ○ der schön ○ f.	6 Si 7 Nestor.
Mont.	26 Cyprianus	1	✚ ♀ ○ Morgst. gehe	7 Judith
Dienst.	27 Cos. Dam.	13	△ h ○ vor 4. u. stürmig	8 Pelagius
Mitw.	28 Wenceßlau	25	* h ♂ ♀ auf und kalte	9 Dionysius
Donst.	29 Michael	8	✚ ○ ○ ○ 4 regen/	10 Gedeon
Freyta.	30 Urs. Hier.	21	○ 5. 35. v.) finst. sichtbar.	11 Gurchard

Herbstm. hat 30. Tag. Der Säyer wirft die Saat/in voller Hoffnung aus/
Man trage jetzt das Obs/mit Freunden naher Hauf.

mercklich kälter werden/ mit sturm: winds
den und kalten regen/ wo nit gar schnee.

Den 8. ist das letzte Viertel/nach kalt
und unbeständig/bald mit nebel u. Osch.

Den 14. ist der Neumond / mit einer
zum theil sichtbaren Osfinsternuß/feuchte
wind/nebel u. Oschein wollen sich zeigen.

Den 22. ist das erste Viertel / in den
Bergen Sonnenschein/ bald aber sturm:
wind und Regen.

Den 20. ist der Rollmord mit einer
Ach! daß Cambyses jetzt sich sollte wider
finden/

Der die / so nach Geschend nur richten
liese schinden

Wurd mancher Richters: Mann / dem
mans nicht zugetraut

Und hoch am Brettet sitzt / weglaußen
ohne Haut/

Ach! wann man jeden Richters: Mann/
Der falsches Urtheil macht/

Und noch der Armen lachet/

Solt schinden / und auch naglen an/
Die Haut auf seinen Richter: Siz

Wie viel doch solten in der Hiz

Geschunden einher gehen/
Und selten wol bestehen?

Sie waschen zwar gar oft die Händ/
Als die ohn Schuld regieret/

Die man so oft geschmieret.

Die Gaabe macht ein böses End/
Und blendt des Weisen Herz/

Bringt Schmerzen über Schmerz:

Wer lascia halt das Richter: Amt/
Sich durch sein Urtheil selbst verdamt.

Als der Erz: Bischoff von Cölln/ums
Jahr 1556 erfahren/ daß etliche fal-
sche Richter / in einer armen Wittwen

Sach

Appenzell/ auf Maub.	Za. L.	M
Alikirch / Augspurg/	St. m.	S
auf Michaeli.		
Bludets am iag Leodi.		
Biel/ auf F: Erhöhung.	12	36
Bruntraut/ auf Maria	12	33
Geburt.		
Bregenz/ auf Michaeli.	12	28
Bregenzer wald / zu	12	26
Eck den 17.	12	23
Bezau zu Elenbog. 28.	12	20
Baden/ Bogen/ den 1.	12	16
Costanz / 1. iag nach		
Maria Geburt.	12	13
Erlenberg/ dē 2. mitw.	12	10
Feldkirch/ a. Michaeli.	12	7
F: anckfurt/ auf Mar.		
Geburt.	12	4
Freyburg in Breisgōw	12	0
auf Mattheus.	11	56
Freyburg in Uchland/		
auf F: Erhöhung.	11	53
Geiß/ a. Mathei/ A.C	11	50
Glaris / 1. iag vor F:	11	47
Erhöhung/ alten C.		
Herisan/ auf Michaeli.	11	44
Langenau/ auf F: Er-		
höhung.	11	40
Lauffenburg auf Mich		
Losanna/den 2. donstag	11	33
Lenzburg/ Signau/ 7.	11	29
Milden/ den 2. mitw.	11	26
Mülhausen/ auf F: Er-		
höhung.	11	23
Peterlingen/ am 20.	11	19
Reichenbach/ dienstag		
vor Michaeli.	11	16
Rheinegg/ a. Mathei.		
Schwarzenburg/ lei-	11	8
sien donstag.		
Solothurn / dienstag		
nach Maria Geburt.	11	4
Thorenbihren / auf		
Mathei.	10	57
Stauffen/ a. Mar. geb.		
Villingen/ a. Mathei.		
Welschneuenburg / 2.		
mitwoch.		
Zurzach/ auf Verena.		
Zürich / auf Felix und		
Regula.		

X. Monat	Ali Weinmon. OCTOBER.	La. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	Neu Weinmon. OCTOBER.
Samst.	1 Remigius	¶ 4	¶ ☧ ✕ windiger ⓠ sch.	12 Pantalus
40.	Dom Wassersüchtigen / Luc. 14		○ Aufg. 6.34.m. unt. 5.26.m.	Ev. Matt. 9.
Sonne.	2 Vit Leodig.	¶ 18	♂ 4 ○ 4 Occid. auch △ h △ ♀ nebel/kaltes	13 S. 18 Colm.
Mont.	3 Lucretia	¶ 1	△ h ♀ * 4 △ ○ regen-	14 Calixtus
Dienst.	4 Franciscus	¶ 15	□ ♀ wetter / feuchte u.	15 Theresia
Mitw.	5 Constans	¶ 29	⊕ 4 ♀ □ 4 kalte	16 Gallus ✕
Donst.	6 Angela	¶ 13	(6.5.v. ♂ h △ ♂ wind/ ⊕ 4) Perig. ✕ ⓠ bl.	17 Luciana
Freya.	7 Judith	¶ 27		18 Luc. Ev. ✕
Samst.	8 Pelagius	¶ 11		19 Ferdinand.
41.	Fürnehmste Gebot / Matth. 22.		○ Aufg. 6.45.m. unt. 5.14.m.	Ev. Matt. 22.
Sonne.	9 Vit Dion.	¶ 25	□ ♂ ○ beym Löwenberg □ h ○ wind und regen/	20 S. 19 Wend.
Mont.	10 Gedeon	¶ 9	○ 4 ♀ ○ sehr nah bey ○	21 Ursula
Dienst.	11 Burchhard	¶ 24	○ 4 s. 36.n. ♀ beym ○	22 Columbus
Mitw.	12 Pantaleon	¶ 7	♂ 4 ○ 4 h schnee	23 Severus
Donst.	13 Colman	¶ 22	○ 5.22.vor. * h ♂ oder	24 Salome
Freya.	14 Calictus	¶ 5	⊕ 4 ○ 4 abends regen	25 Crispinus
Samst.	15 Theresia	¶ 19		26 Amandus
42.	Vom Hichtbrüchigen / Matth. 9.		○ Aufg. 6.57.m. unt. 5.3.m.	Ev. Job. 4.
Sonne.	16 Vit Gallus	¶ 2	□ h ♀ nebē dem ○ sich.	27 S. 20 Sab.
Mont.	17 Luciana	¶ 15	△ 4. * ♀ starke wind	28 Sim. J. ✕
Dienst.	18 Luc. Evang.	¶ 27	4 ♂ ○ m * ○ mit regē	29 Narcissus
Mitw.	19 Ferdinand	¶ 9	○ 4 ♀ h ist neben	30 Theonest.
Donst.	20 Wendelin	¶ 21	dem ○ gütēnen. ⓠ sch.	31 Wolfg. ✕
Freya.	Anbruch des tags/		5.u.16.m. Abscheid 6.u.44.m	Neu Winter.
Samst.	21 Ursula	¶ 3	(7.6.n. * ♂ □ ♀ ○ Ap.	1 All Heil. ✕
	22 Columbus	¶ 15	⊕ 4 ○ * 4 sonnensch.	2 All Seelen
43.	Hochzeitliches Kleid / Matth. 22.		○ Aufg. 7.9.min. unt. 4.51.m.	Ev. Matt. 18.
Sonne.	23 Vit Sev.	¶ 27	⊕ 4 ○ angenehmes	3 S. 21 Theop.
Mont.	24 Salome	¶ 9	□ ♂ △ ○ Herbstwetter	4 Sigmund
Dienst.	25 Crispinus	¶ 21	⊕ 4 ○ ⊕ ist zu hoffen/	5 Malachias
Mitw.	26 Amandus	¶ 4	* h ○ 4 ist neben zu	6 Leonhard
Donst.	27 Sabina	¶ 26	○ ○ ♀ dem ○ gütēgen	7 Florentin
Freya.	28 Sim. Jod.	¶ 29	♂ ♀ □ h teñen u. wind	8 4. Gekrönte
Samst.	29 Narcissus	¶ 13	○ 7.38.n. □ h ♀ geneigt/	9 Theodorus
44.	Königs Sohn Krankheit / Job. 4.		○ Aufg. 7.20.m. unt. 4.40.m.	Ev. Matt. 22.
Sonne.	30 Vit Theo.	¶ 27	♀ m der ○ ist nordlic	10 S. 22 Justus.
Mont.	31 Wolfgang	¶ 11	* 4 dem Maug. ⓠ bl.	11 Marci. Vit.

...n. hat 31. Tag. Man nieset Wildbret / Schnäp / Rebvögel / Hüner / Dauben / fällt Bäum / und presset aus / den süßen Saft der Trauben.

nichtbaren / finsternuß / mit sch. bald / folgen kalte Wind / mit regen oder schnee.

Den 7. ist das letzte Viertel / obiges wetter wil meistens fortfahren; doch zimlich warm.

Den 14. ist der Neumond / hat meistens kalte Lust / zuletzt Besserung.

Den 21. ist das erste Viertel / hat der Zeit gemäß angenehm Wetter / bald Wind und Regen.

Den 29. ist der Vollmond / kommt an mit

Sach / ein ungerechtes Urtheil gesprochen / hat er ihnen allen / außer einem / derer Gvatter er war / die Augen aufstechen lassen / diesem aber nur eins / damit er die andern nach Haß bringen und führen könne ; Und damit die Gedächtnuß solcher Geschichte desto langwirdiger verbleibe / so hat er auf ihre Mäser jedem Kopfe mit aufzegrabnen Gecken sezen lassen / auf daß die vorüberhenden sich darvor entsezen solten.

Philippus / König in Macedonien / sprach trunckner Weise einer Wittwen das Urtheil / und verdamme sie in ihrer Sache / aber sie wolte solch Urtheil nicht annehmen / sondern beruft sich von einem trunkenen zu einem nüchternen Richter / der werde ihr einen besseren Aufspruch thun / ic. Worüber der König roth wurde / und als er den Trunk aufgeschlossen hatte / ihr ein ander Urtheil fallete / damit sie zu frieden war.

Der Keyser Vespasianus hat gesagt : Ein Regent soll gegen seine Unterthanen gesinnet seyn / gleich wie er wünschen wolte / wenn er ein Unterthan wäre / daß sich die Obrigkeit gegen ihm verhalten sollte.

	Arau / mitw. n. Galli.	Za. L.	M
	Andelsingen / montag	St.m.	S
	nach martini.		
Arburg / donst. v. Galli.	10 54	1	
Basel / auf Sim. Jud.	10 51	2	
Bern / dienst. nach Michaeli / und dienst. vor Simon Jude.	10 47	3	
Bischoffzel auf Pelagi.	10 44	4	
Bremgarten / den 29.	10 41	5	
Breysach / auf Simon Judä.	10 38	6	
Brienz in Wallis / auf Galli.	10 35	7	
Brugg / dienst. v. Galli.	10 32	8	
Büren / den 2. mitwoch nach Galli.	10 28	9	
Erlebach don. v. Galli.	10 25	10	
Einsidlen / Frauenfeld / montag nach Galli.	10 22	11	
Hasel / donst. nach Galli.	10 19	12	
Heiden / Hutweil / auf Michaeli.	10 16	13	
Hutwil / hutweil / auf Michaeli.	10 13	14	
Hutwil / mitw. n. Galli.	10 10	15	
Lauzen / auf Lucas.	10 7	16	
Lindau / auf Sim. Jud.	10 3	17	
Lucern / auf Leodigari.	9 59	18	
Meyenfeld / mont. nach Michaeli.	9 55	19	
Mumpelgart / montag nach Michaeli.	9 52	20	
Rapperschweil / mitw. nach Dionisy.	9 48	21	
Reichenbach / leitzen dienstag.	9 45	22	
Schwiz / auf Galli.	9 42	23	
Solothurn / mitwoch nach Galli.	9 39	24	
St. Gallen / samstag vor Gal. i.	9 36	25	
Vorderseen / ersten und leitzen mitwoch.	9 33	26	
Stein am Rhein / mitwoch nach Galli.	9 30	27	
Trogen / mont. n. Mich.	9 27	28	
Venäischen / dienst. v. Gal.	9 24	29	
Waldshut / auf Galli.	9 21	30	
Wangen / donst. n. Gal.	9 17	31	
Willisau / samst. n. Gal.			
Winterthur / donsta. vor Galli.			
Zug / auf Gallen-tag.			

XI.
Monat

Alt Winterm.
NOVEMBER

¶ La.
3. gr.

Himmels-Erscheinung und
vermuthlichs Gewitter.

Neu Z.
NOVEMBER

Dienst. 1 All Heiligen
Mitw. 2 M Seelen
Dienst. 3 Theophilus
Freya. 4 Sigmund
Samst. 5 Malachias

¶ 25
¶ 9
¶ 24
¶ 8
¶ 22

△ ♀ das Sieben-gestirn
¶ ♀ geht Ab. neblig
♂ le □ 4 wünschē 4 u.
△ ♂ Dper. X. u. auf.
(1.40. n. * h ♀ wetter/

12 Mart. pabst
13 Weibrath
14 Friederich
15 Leopoldus
16 Othmar ✕

45. König Rechnung/Matt. 18. ○ Augs. 7. 29. m. unt. 4. 31.

Ev. Matt. 19.

Sonne. 6 Bz Leonh
Mont. 7 Florentin.
Dienst. 8 4. Bekrönte
Mitw. 9 Theodorus
Dienst. 10 Justus
Freya. 11 Martin V.
Samst. 12 Martin Pa.

¶ 6
¶ 20
¶ 4
¶ 17
¶ 1
¶ 14
¶ 27

¶ ♀ * ♀ nebel u.
□ ♂ * ○ sonnenschein/
△ 4 ♂ D U Δ h warm
+ ♀ ♂ 4 u. vermischt
* h ○ □ h wetter/et:
○ h l. 17. n. was kältere
● 7. 53. n. * h σ ♀ lust/

17 S 23 Floria.
18 Eugenius
19 Elisabetha
20 Amos
21 Mar. opfer.
22 Cecilia
23 Clemens

46. Vom Zins-Groschen/Matt. 22. ○ Augs. 7. 37. m. unt. 4. 23. m.

Ev. Matt. 13.

Sonne. 13 Bz Weib
Mont. 14 Friederich
Dienst. 15 Leopoldus
Mitw. 16 Othmarus
Dienst. 17 Florian
Freya. 18 Eugenius
Samst. 19 Elisabetha
¶ Anbruch des

¶ 10
¶ 23
¶ 5
¶ 17
¶ 29
¶ 11
¶ 23

σ ♀ ist nahe die wind
beym D wird unsich. lasse
○ 4 ♀ sen sich zimli:
+ ♀ □ 4 cher massen
h nebe dem) * ○ höre/
+ ♀ * ○) Ap. ○ bl.
+ ♀ * ♂ neblig/
tags/ 5. u. 22. m. Abscheid 6. u. 8. m.

24 S 24 Christ.
25 Catharina
26 Conradus
27 Jeremias
28 Sosthe
29 Satur.
30 Andreas
Neu Christ.

47. Obristen Töchterlein/Matt. 9. ○ Augs. 7. 44. m. unt. 4. 16. m.

Ev. Luc. 21.

Sonne. 20 Bz 4 Amos
Mont. 21 Mar. opfer
Dienst. 22 Cecilia
Mitw. 23 Clemens
Dienst. 24 Chrysosto.
Freya. 25 Catharina
Samst. 26 Conrad

¶ 5
¶ 17
¶ 29
¶ 11
¶ 24
¶ 7
¶ 21

(9. 17. n. temperirter ○ sch
+ ♀ ○ * h die winde
□ ♂ C. * h ♀ wollē
σ ♂ ♀ ♀ ni L anhal:
□ h ♀ der Morgst. ten/
+ ♀ gehe vor 4. u. auf.
○ P △ 4 ○ X ○ blit.

1 S 1 Adr. L.
2 Candidus
3 Lucius
4 Barbara
5 Cordula
6 Nicolaus +
7 Agathon

48. Einritt Christi/Matt. 21. ○ Augs. 7. 49. m. unt. 4. 11. min.

Ev. Matt. 11.

Sonne. 27 Bz Joh. J.
Mont. 28 Sosthenes
Dienst. 29 Saturnin.
Mitw. 30 Andreas

¶ 5
¶ 19
¶ 4
¶ 19

σ P σ ♀ es bessert
○ 7 42. v. * 4 ♀ sich zim:
+ ♀ ○ ♂ lich mit
+ ♀ 4 dir. □ 4 ○ sch.

8 S 2 M. empy
9 Wilibald.
10 Walther
11 Damasius

Winterm. hat 30. Tag. Der arbeitsame Haar/ jetzt drößhet das er schwigt/
Die Haar in dser Zeit/ meist Bey der Hæbel sitzt.

Schnee-Winden / bald kalte Nebel.

Den 5. ist das lefft Viertel / mit kaltem Nebel / bald zimlich warm.

Den 12. ist der Vollmond / mit feuchtem Nebel / bald wollen sich nit gart kalte; doch Starcke Wind vernehmen lassen.

Den 20. kommt das erst Viertel mit Sonnenschein / worneben die Sturm-Wind nicht ruhen wollen.

Den 28. kommt der Vollmond / mit Sonnenschein Nebel-Wetter / und Winden.

sollte. Wann aber ein Regent sich mehr der Trunkenheit / als Tugend beseift / so findet des Kœfers Vermahnung kein statt.

Agathon sagt: Ein Regent soll dreyley eingedenck seyn : 1. Dass er über Menschen herrsche. 2. Dass er nach dem Gesetz soll herrschen. 3. Dass er seiner Herrschaft könne entsehet werden / und deswegen Gott vor seinen Ober-Richter erkennen müsse.

Falscher Anfläger muss vor das jüngste Gericht.

Zu unseren Zeiten hatte ein vornehmer Mann / mit dem Zunamen Gontier / in dem Parlament zu Paris / eine sehr wichtige Rechts-Sache / die war so wohl in den Rechten fundiert / dass alle gelehrt und verständige Leute ihne versicherten / er wurde gewinnen / deswegen wolte er sie gerne zu Ende bringen / sein Widerpart wolte sich nicht in Gutem mit ihm vertragen / sondern ließ zu einem listige Advacaten: Derselbe nahme die Sach an / führte und agirte so subtil / listig und künstlich / dass er das

Sprüch:

Arau/den 2. mitwoch.	Ta.	L.	M.
Andelfingen/ a. Mart.	St.	m.	S.
Arbon/ auf Martini.			
Bern/mitw. vor Andre.			
Berneg/ auf Martini.	9	14	1
Biel/den 9.	9	12	2
Bären/Setschen mitw.	9	10	3
Burgdorff / donstag vor Martini.	9	7	4
Costanz/ auf Conradi.	9	4	5
Colmar/ auf Martini.	9	2	6
Chur/ auf Mart. A.C.	9	0	7
Eglisau/ dienstag nach Catharina.	8	58	8
Einsidèle/ 1. tag v. Mart	8	55	9
Greyburg in Ochland/ auf Martini.	8	52	10
Glaris/ den 1. tag vor Martini, A.C.	8	50	11
Herisau/ auf Othmari.	8	48	12
Hang/ 1. dienst. A.C.	8	46	13
Kaisersthuhl/ auf Mart.	8	44	14
Langenthal / dienstag nach Conradi.	8	42	15
Lesanna/ erste donstag.	8	40	16
Mellingen/a. Conradi.	8	38	17
Milden/ 3. mitwoch.	8	36	18
Morsee/ 3. mitwoch.	8	36	18
Murten/ 2. mitwoch.	8	34	19
Olten/ montag nach aller Heiligen.	8	32	20
Peterlingen / donstag vor Martini.	8	30	21
Rheinfelden/ donstag nach Martini.	8	29	22
Rorschach / donstag nach aller Heiligen.	8	27	23
Schafhausen/a. Mart.	8	26	24
Sitten/samst n. Mart.	8	22	27
Sursee/ nach all Heil.	8	21	28
Unterseen / mitwoch vor Catharina.	8	20	29
Viy/donst.vor Nicol.	8	19	30
Welschenbur / mitwoch nach allet Heiligen.			
Weil/dinst.nach Othm.			
Winterthur / donstag vor Martini.			
Zofingen/ auf Othmar			
Dürich/ auf Martini.			

XII. Monat	Alt Christm. DECEMBER.	12. gr.	Himmels-Erscheinung und vermuthlich Gewitter.	New Christm. DECEMBER.
Donst.	1 Longinus	4	♂ h △ ♀ x der Zeit	12 Paul. Bkt.
Freyta.	2 Candidus	18	♀ x △ 4 x gemäß	13 Lucia / J. D.
Samst.	3 Lucius	3	△ 3 das H. Herr lustig	14 Nicasius
49.	Vom jüngsten Tag / Luc. 21.		○ Aufg. 7. 52. min. unt. 4. 8. min.	Ev. Job. 1.
Sonne.	4 B; Barbara	17	□ ♀ x geht morgē wet-	15 B; Abrah.
Mont.	5 Cordula	0	12 25 mors △ 4 ♀ ter/	16 Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	14	□ ♂ ♀) ⚡ Wind ge-	17 Lazarus
Mitw.	7 Agathon	27	□ h 6 uhr auf/bald nug	18 W. Fronf.
Donst.	8 Mar. Emp.	10	† * ♂ komi ♀ der	19 Nemesis
Freyta.	9 Willibald.	23	* ♂ Morgenst. es will	20 Achilles
Samst.	10 Walther	6	* h Für er sch. nebe	21 Tho. Ap. ☩
50.	Joh. im Gesangnuß / Matth. 5.		○ Aufg. 7. 54. min. unt. 4. 6. min.	Ev. Luc. 3.
Sonne.	11 B; Dama.	19	○ B; 1. 55. 9 Tag. nebel	22 B; Chyrid.
Mont.	12 Paul. Bkt.	1	12. 33. n. Winters	23 Dagobert.
Dienst.	13 Lucia	13	♂ ♂ Inf. geben/ fahret	24 Ad. Ev.
Mitw.	14 Nic. Fronf.	25	♀ ⚡ h ist neben fort mit	25 Christtag ☩
Donst.	15 Abraham	7	dem) ein kleiner) Ap.	26 Stephā ☩
Freyta.	16 Adelheit	19	† B; * 4 Abenst. ⚡ sch	27 Joh. Ev. ☩
Samst.	17 Lazarus	1	♀ in ⚡ Ret. □ 4 ♂	28 Kindelt. ☩
51.	Joh. zeaget von Christo / Job. 1.		○ Aufg. 7. 52. min. unt. 4. 8. min.	Ev. Luc. 2.
Sonne.	18 B; 4 Wun.	13	† * ♂ windig; doch	29 B; Thom. B
Mont.	19 Nemesis	25	† ⚡) ⚡ * ⚡ nit gar	30 David
Dienst.	20 Achilles	7	(5. 23. n. * h □ ♀ kalt/	31 Sylvester
5	Unbruch des	tags/	5.u. 55. m. Abscheid 6.u. 5. m.	Jenner, 1727.
Mitw.	21 Thom. Ap.	19	□ ♂ 4 ⚡ neben dem)	1 Neu Jahr
Donst.	22 Chyridon	2	♂ ⚡ □ h sturmwind	2 Stephan
Freyta.	23 Dagobert.	15	△ ♂) neben der glück-	3 Johann
Samst.	24 Adam Eva	29	△ h hine und Schnee/	Kindlin
52.	Von der Geburt Christi / Luc. 2.		○ Aufg. 7. 48. m. unt. 4. 12. m.	Ev. Matt. 2.
Sonne.	25 B; Christus	13	* 4 ⚡) nie gar weite	5 Thelesp.
Mort.	26 Stephanus	27	von dem Suer-aug besser	6 H. z. Kör.
Dienst.	27 Joh. Ev. m.	12	○ 7. 11. n. □ 4 0 mit	7 Isidorus
Mitw.	28 Kindl. Zeg	28	□ 4 ♂ h ⚡ soñensch	8 Lucianus
Donst.	29 Thom. Bis.	13	† ⚡ x) beym ⚡ herz	9 Julianus
Freyta.	30 David	28	□ 4 ♀ x Herr hilf uns	10 Samson
Samst.	31 Sylvester	12	† ⚡ △ ♀ frölich enden,	11 Higinus

Christm. hat 31. Tag. Der Monat schließt das Jahr / Im Winter uns zu speisen / Man meztet allerley / Worum der Höchst zu preisen /

Den 5. ist das letzte Viertel mit Sturm-Winden und Schnee-Gestöber, bald gemischter Sonnenschein.

Den 12. ist der Neumond/unstat und vermischt mit Wind/Nebel und ♂sch.

Den 20. ist das erste Viertel, bald zu Wind und Schnee, gestöber geneigt, zu-letzt Besserung.

Den 27. ist der Vollmond zu Wind u. Schnee geneigt/bald mit warmem ♂sch.

Sprüch-Wort wahr machte; Unrecht wohl geschlicht / Macht wohl Gutes recht zu nicht. Gontier begegnet bald darauf diesem Advocaten: Verweiset ihm nach der Länge seine Gottlosigkeit, und sagte endlich: Ich werde nicht lang das Unglück meines Verlusts empfinden: Ich hoffe ein lieblicher Erbe im Paradis zu erlangen/ als dieses, darum mich euere Ungerechtigkeit auf Erden gebracht hat, da ich keine Gerechtigkeit gefunden habe: Aber ich versichere mich, daß sie mir wird im himmelischen Parlament aufgehoben seyn, in welchem keine Verfälschung, Gunst noch Ansehen der Person ist. Deswegen citiere ich euch, daß ihr innerhalb dreyer Monaten da-selbst vor dem grossen Richter erscheinet: Daselbst will ich unseren Procesz wieder vornehmen lassen. Der Advocat schrieb diese Ladung einer Melancholey des Gontiers zu: War lustig und fröhlich mit seinem Weib. Kurz darauf starb ein Procurator im Parlament: Da trieb der Advocat Scherz, und sagte: Dieser wird in der anderen Welt vor mich reden/ und meine Sachen führen. Aber auf

	A. E.	M.
	St.m.	S.
Altstettē/donst. n. Nic.		
Appenzell/auf Nicolai		
Brau/mitw. v.Thom.		
Bern/miw.n. Thom.	8	18
Biel/donst.v. Neujahr	8	17
Bremgarten / 1. tag vor Thomas.	8	16
Brugg / dienst. n. Nic.	8	16
Brontraut / montag nach Andreas.	8	15
Chur / auf Thomas/ alten Calender.	8	14
Colmar / mitw.v.Tho.	8	14
Erlach / 1. mitwoch.	8	13
Frauenfeld / montag nach Nicolai.	8	12
Freyburg in Breisgow auf Thomas.	8	12
Hutwil / den 1. mitw.	8	12
Geiss / 1. Tag vor Ap- penzeller markt.	8	12
Jlang in Pündten/ den 1. dienst. alten Cal.	8	13
Keyserstuhl/auf Nicol. und Thomas.	8	14
Lenzburg / donst.nach Nicolai.	8	15
Mülhausen/auf Nicol.	8	16
Neustadt/donstag nach Nicolai.	8	17
Peterlingen / den 22.	8	18
Rapperschwil / mitw. vor Thomas.	8	19
Rygenbach/2.dienstag.	8	20
Sanen/auf Nicolai.	8	21
Schlingen / donst. vor Nicolai.	8	22
Sitten / den 2/6/16/23.	8	23
Strassburg/a. Weyhn.	8	24
Sarze / auf Nicolai.	8	25
Thun / mitw.vor Tho.	8	26
Thonnen / mitw. vor Thomas.	8	27
Überlingen / auf Nicol.	8	28
Villingen / auf Thom.	8	29
Vry/donst. vor Nicol.	8	30
Willisau / donstag vor Thomas.	8	31
Winterthur / donstag vor Thomas.		
auf Zweysimen/2 donstag.		

Auf den bestimmten Termin kam der Tod / der Büttel des Allerhöchsten / nahme den Advocaten bey dem Hals / und schleppte ihn ohne Lachen vor den Richter aller Richtern / und verlängeret ihm den Termin nicht.

Oftt wird Ungerechtigkeit / Nicht gestrafft in dieser Zeit /

Dort / dort wird es anders gehen / Wann wir vor dem Richter stehen.

Trainus hat auf eine Zeit gesprochen / er halte darvor / Gott straffe niemand höher / als die / die denen Gewalt und Unrecht thun / welche es mit Recht hinauszuführen nicht vermögen.

Der plötzlich hingerückte Ankläger.

Im Jahr 1608. trug sich in Engelland zu / daß der Graf von Dorsett / ein Mann von 70. Jahren / einen heftigen Hass wider den Ritter Joh. Leuson hatte. Weil er nun ein kluger und verschmickter Kopf war / und darneben ein Mann von grossem Ansehen / nahm er sich für / besagten Ritter auf das heftigste zu verklagen / und dardurch in Unglück zusehen / gestaltsam auch die Richter mit grossem Verlangen warfeten / was dieser Vorbringen / und jener Antworten wurde. Als nun der Tag herbe kam / erscheine der Graf in dem Königlichen Raht / und hatte die schriftlich vor abgesetzte Klage in der Hand. Indem er sich aber vornimmt dieselbe vorzubringen / übersallet ihn unversehens / ein so heftiger und plötzlicher Schlag-Fluß / daß er mit grosser Bestürzung aller Anwesenden zur Erden sinket / und nachdem er etliche mahl geschnaußet / ohne alles Wort sprechen alsbald tott bleibt. Man brachte ihn gleich von dannen nach seinem Hause / die Aerzte wurden geschwind herbe gehrissen / um zusehen / ob man ihn wider aufmunteren könnte / aber es war alles umsonst. Er war und bleibe einmahl tod / zum höchsten Leid-wesen seines ganzen Hauses / dem Ritter Leuson aber zur größten Freude / der so unverhofft und und glücklich denen Klauen eines so heftigen Feindes entgangen war. So gehe nun hin / du feindseliger Sterblicher / habe einen immerwehrenden Hass in einem hinsfälligen Herzen / trachte wie du deinem Feind Schaden und alles zufügen magst / bedencke aber darneben / daß dir eben das begegnen kan / was diesem mit Gifft und Neid angefüllten Grafen zugestossen / und wie es alsdann deiner armen Seelen werde zu Muth seyn / wann sie auf eine solche unversehene Weise für das göttliche Gericht solte gezogen werden / Matth. 18. §. 32.

Der wohlbezahlte Verleumbder / und falsche Ankläger.

Am Hoff des Lusitanischen Königs Dionysy / war einer / welcher auf des Königs Diener einen / einen heimlichen Hass hatte: Derowegen verklaget er ihn bey dem König / daß er heimlich mit der Königin buhle. Der König glaubete dem Verleumbder / und beschleust den Beschuldigten von dem Brod zurichten.

**Seite im Original
nicht vorhanden**

**Page n'existe pas
dans l'original**

**This page does not
exist in the original
printing**